

Dürrenmatt in der Galerie Theater am Kirchplatz

1994 wird ein Dürrenmatt-Jahr: Im Kunsthaus Zürich und im Kunstmuseum Bern werden Ausstellungen zum künstlerischen und schriftstellerischen Werk zu sehen sein, und das Schauspielhaus Zürich wartet mit einer Neuinszenierung der «Alten Dame» auf.

Im Vorfeld dieser Ereignisse hat sich die Galerie Theater am Kirchplatz in Schaan entschlossen, eine Ausstellung zum graphischen Werk von Friedrich Dürrenmatt zu zeigen. Die ausgewählten Arbeiten (darunter Lithographien, die vom Künstler selbst ausgeführt wurden) entstanden zwischen 1978 und 1990 und nehmen die grossen Themen des Dürrenmattschen Werks auf: die Endlichkeit des Lebens, und immer wieder: das Mehrdeutige, das Metaphorische. Oder wie es Dürrenmatt selbst ausdrückte: «Meine Zeichnungen sind nicht Nebenarbeiten zu meinen literarischen Werken, sondern die gezeichneten und gemalten Schlachtfelder, auf denen sich meine schriftstellerischen Kämpfe, Abenteuer, Experimente und Niederlagen abspielen.»

Die Ausstellung (15. September bis 22. Oktober 1993) wird mit einem Katalog dokumentiert. Die Abbildungen der graphischen Arbeiten werden von Textauszügen aus dem Werk Dürrenmatts begleitet. Der Essay von Klaus Isele befasst sich mit der Beziehung Dürrenmatts zum Liechtensteinischen. Die Vernissage findet am 14. September ab 19 Uhr statt.

Volkisblatt
Montag 30. August 1993